

Interreg
Alpine Space



SMARTVillages 

EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND

SmartVillages

Abschlusskonferenz

29. April 2021

online



Kontext

Die Digitalisierung ist heute in allen Lebensbereichen angekommen. Nachhaltige smarte Lösungsmodelle für das Leben und Arbeiten in ländlichen Räumen unterscheiden sich in mehrfacher Hinsicht von Lösungsmodellen, die im Rahmen von Smart-City-Konzepten Anwendung finden. Die Digitalisierung bietet auf den ersten Blick viele Möglichkeiten. Doch wie lassen sich diese Möglichkeiten effektiv in die Praxis umsetzen, und was können Politik und Verwaltung tun, damit die Menschen von den Chancen der Digitalisierung profitieren?

Das Projekt SmartVillages, das 13 Projektpartner in sechs Alpenländern vereint, beschäftigte sich seit April 2018 mit Fragestellungen einer digitalen Transformation in ländlichen Räumen. Die SmartVillages-Abschlusskonferenz hat das Ziel, Projektergebnisse zu präsentieren, insbesondere die Pilotprojekte, die digitale Austauschplattform und die „SmartVillages-Charta“.

Die SmartVillages-Abschlusskonferenz findet am 29.04.2021 von 9.15 Uhr bis 12.15 Uhr online über Zoom (Webinar) statt. Die Präsentationssprache ist Englisch, eine Simultanübersetzung ins Deutsche wird angeboten. Alle Teilnehmenden erhalten im Vorfeld der Konferenz einen Entwurf der „SmartVillages-Charta“ und sind aufgefordert Anregungen zu geben. Im Rahmen der Konferenz wird eine aktualisierte Version der Charta vorgestellt.

Bitte registrieren Sie sich für die **SmartVillages-Abschlusskonferenz** direkt über:
https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_Amricv5zSGSTC8Vy6MzkMA

Am Nachmittag liegt der Fokus auf Pilotaktivitäten smarterer und erfolgreicher, ländlicher Gemeinden in Deutschland im Rahmen einer Fachtagung des Andockprojekts SmartLand. Die Präsentationssprache ist Deutsch, eine Simultanübersetzung ins Englische wird angeboten

Bitte registrieren Sie sich für die **SmartLand-Fachtagung** direkt über:
https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_HfVV3tsjRviX7IEKzcWt1w



Abschlusskonferenz SmartVillages¹

In Englisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche

9.15	Offener Zugang zur Abschlusskonferenz	
9.30	Begrüßung und Eröffnung	Otto Neideck Verbandsvorsitzender des Regionalverbands Südlicher Oberrhein
9.40	Von EUSALP zu SmartVillages und zurück	Thomas Egger Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
9.55	Das SmartVillages Projekt	Peter Niederer Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Pause	10 min	
10.20	Einblicke in die SmartVillages Testgebiete	Projektpartner aus Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien, Slowenien und der Schweiz
Pause	10 min	
11.40	Zusammenfassung und Erfolgsfaktoren der Pilotprojekte	Gianluca Lentini Poliedra - Politecnico di Milano
11.50	Von den Pilotprojekten zu der digitalen Austauschplattform	Guillaume Doukhan Association for Networking Services and Territorial Development (ADRETS), Muhamed Turkanović, PhD University of Maribor
12.05	Die "SmartVillages-Charta" und Schlusswort	Peter Niederer Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
12.15	Ende der Abschlusskonferenz	

Fachtagung SmartLand²

In Deutsch mit Simultanübersetzung ins Englische

13.00	Offener Zugang zur Fachtagung	
13.15	Begrüßung und Eröffnung	Dr. Christian Dusch Regionalverband Südlicher Oberrhein
13:20	Wo ein Wille ist, gibt's auch eine Arbeitsgruppe – Wie digitale Bürgerbeteiligung in ländlichen Räumen funktionieren kann	Diana Krebs Neuland 21 e. V.
13:35	Coworking auf dem Land: Chancen und neue Entwicklungsperspektiven	Ulrich Bähr CoWorkLand eG
13:50	Digitale Dörfer Plattform – Wie sich durch die Digitalisierung neue Chancen auf tun	Steffen Hess Fraunhofer IESE
Pause		
14.15	Kommunale Digitalisierungsstrategien in Baden-Württemberg – Rückblick und Ausblick	Fabian Müller Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg
14.30	Smarte Digitalisierungsprojekte aus kommunaler Perspektive	Andreas Betz Amt Hüttener Berge
14.45	Diskussionsrunde und Schlusswort	Steffen Hess Fraunhofer IESE, Andreas Betz Amt Hüttener Berge, Dr. Christian Dusch Regionalverband Südlicher Oberrhein
15.00	Ende der Fachtagung	

²



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Funded by the „Federal National Cooperation Programme“
of the German Federal Ministry of the Interior, Building and
Community